

HISTORIE

Die Haager Lies und ihre Geschichte

Personenverkehr

Im Personenverkehr waren Schüler und Pendler stets die Hauptkundschaft der Haager Lies, Einkaufsfahrten nach Wels oder Linz erforderten ein Umsteigen in Lambach oder Neukirchen. Als Verstärkung und Reserve für die neuen Zweisystemtriebswagen diente ab 1992 der innen und außen aufwändig neu gestaltete Triebwagen ET 24 104 mit dem Spitznamen „Monti“, der von der Montafonerbahn angekauft worden war.

Der gemütliche Innenraum des „Monti“.

Foto: Klaus Metzka



Auf der Westbahnstrecke zwischen Markt Lambach und Neukirchen begegnet ein Lokalbahnzug einem ÖBB-Intercity. Der Unterschied in den Größenverhältnissen ist markant.

Foto: Otfried Knoll



© Dipl.-Ing. Otfried Knoll

Franz Hangweyrer und Otfried Knoll im Einsatz als Zugführer und Triebfahrzeugführer am ET 25 102.

Foto: Martine Seitz



Der „Monti“ im Bahnhof Lambach.

Foto: Otfried Knoll



Personenzug mit Gleichrichterwagen, Personen- und Postwagen in Aichkirchen.

Foto: Alfred Luft



Johann Linorhner, Triebfahrzeugführer und Gleichrichterwagenwärter aus Gaspoltshofen, auf der Fahrraddraisine des Bahnmehsters. Foto: Archiv Otfried Knoll

